

Rückblick auf das Schaffen von alt Bundesrat Hans Peter Tschudi : dankbare Erinnerung an den "Vater der AHV"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **10 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-818413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dankbare Erinnerung an den «Vater der AHV»

FOTO PRO SENECTUTE SCHWEIZ



Mit grossem Bedauern nimmt Pro Senectute Kenntnis vom Tod von alt Bundesrat Hans Peter Tschudi. Der Sozialpolitiker und Staatsmann hat sich um die schwei-

zerische Altersvorsorge verdient gemacht. Pro Senectute Schweiz, deren Ehrenpräsident Tschudi war, wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die schweizerische Altersvorsorge bleibt unzertrennlich mit dem Namen von Hans Peter Tschudi verbunden: Als Vorsteher des Eidgenössischen

Departements des Innern setzte er sich in den sechziger und frühen siebziger Jahren mit voller Energie – dem berühmten «Tschudi-Tempo» – für den Ausbau der AHV ein. Bundesrat Tschudi sorgte für die Einführung von Ergänzungsleistungen zur AHV sowie für die verfassungsmässige Verankerung des Drei-Säulen-Systems.

Enge Verbindung zu Pro Senectute

Seit den sechziger Jahren war Hans Peter Tschudi mit der Arbeit von Pro Senectute verbunden: Am 3. Oktober 1966 übernahm er das Präsidium der Abgeordnetenversammlung (der späteren Stiftungsversammlung), die das oberste Organ der Altershilfeorganisa-

tion darstellt. Nach seinem Rücktritt von diesem Amt im Juni 1992 wurde er zum Ehrenpräsidenten der Stiftungsversammlung ernannt. In dieser Funktion nahm er regelmässig an den Sitzungen teil – zuletzt im Juni dieses Jahres in Delémont. Dort hielt er die Laudatio auf Prof. Dr. Boris Luban-Plozza, den langjährigen Vizepräsidenten der Versammlung.

Solidarität zwischen den Generationen

Das lebenslange soziale Engagement von Hans Peter Tschudi, insbesondere sein Einsatz für eine sichere Altersvorsorge und für die Solidarität zwischen den Generationen, wird Pro Senectute in ehrendem Andenken bewahren.

Anzeige



**St. Peter Apotheke
Silvia Brigger AG,
St. Peterstrasse 16
CH-8001 Zürich**

**Telefon 01 211 44 77
Fax 01 212 04 91**

geöffnet 365 Tage, 8–20 Uhr



Wir alle befinden uns auf einem Weg, im Fluss des Lebens. Veränderungen sind erwünscht. Wer möchte nach einer durchgemachten Krankheit der Gleiche sein wie vorher?

Auf dem Hintergrund dieser Gedanken präsentiert sich unser vielschichtiges Sortiment. Neben praktisch allen schulmedizinischen Medikamenten führen wir aus dem komplementärmedizinischen Schatz homöopathische Hauspezialitäten, anthroposophische Tropfen und Salben, Chinesische Tees, alles was Ihr Herz begehrt... auch Blutegel.